

Dividenden 1929—1932: 0, 10, 8, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aus dem Geschäftsbericht für 1932: Das technische Ergebnis war befriedigend, wenn auch die Gesamtprämieinnahmen infolge der wirtschaftlichen Lage

von 23 697 643 RM im Jahre 1931 auf 20 747 395 RM zurückgegangen ist. Erfreulicherweise ist es gelungen, die Verwaltungskosten in ungefähr dem gleichen Maße zu senken in dem die Prämieinnahme zurückgegangen ist. Die Abwicklung der Schadenreserve des Vorjahres hat einen Gewinn gebracht.

„Rufa“ Versicherungs-Vermittlung für Rundfunk Akt.-Ges. in Ligu.

Sitz in Frankfurt a. M.

Die G.-V. vom 15./3. 1929 beschloß Auflösung und Ligu. der Ges., die am 20./5. 1933 beendet ist; die Firma ist erloschen. **Liquidator:** Wilhelm Flesch, Cronberg-Taunus.

Liqu.-Zwischenbilanz a. 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 118, Postscheck 1546, Einzahl. 60 000, Verlust 18 897. — Passiva: A.-K. 80 000, Agenten 561, Sa. 80 561 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-

lustvortrag 18 099, Unkosten 898. — **Kredit:** Verlust (Vortrag 18 099 + Verlust 1932 898) 18 997 RM.

Liqu.-Schlußbilanz am 2. Mai 1933: Aktiva: Kasse 1078, Postscheck 1516, Einzahl. 60 000, Verlust 18 918. — Passiva: A.-K. 80 000, Agenten 1512, Sa. 81 512 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 18 897, Unkosten 21. — **Kredit:** Verlustvortrag 18 897, Verlust 1933 21. Sa. 18 918 RM.

Oberbadische Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Freiburg i. Br., Talstraße 1a.

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. Heinr. Birg, Freiburg i. Br.; Komm.-Rat E. Garnier, Lörrach i. B.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Dr. Hans Rud. von Langen, Köln; Stellv.: Dir. Prof. Dr. Rob. Haas, Badisch-Rheinfelden; Dir. G. Albert Koechlin, Steinen; Fabrikant Aug. Koehler, Oberkirch; Fabrikant Max Waeldin, Lahr; Paul Gütermann, Gutach i. Br.; Rud. Heidinger, Dinglingen; Dir. Hans Mez, Freiburg i. Br.; Steuer-Rat a. D. Dr. Heinrich Hassinger, Birkenfeld bei Pforzheim; Dir. Adolf Daub, Pforzheim; Dir. Paul Jeanmaire, Kollnau; Dir. Rud. Schroers, Schopfheim; Fabrikant Max Dold, Pforzheim; Direktor Wolfgang Obenauer, Kehl.

Gegründet: 5./11. 1920; eingetragen 14./1. 1921.

Zweck: Betrieb der Rückversicherung. Andere Versicherungszweige können betrieben werden, sobald die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf sie durch den Aufsichtsrat beschlossen und durch das Reichsaufsichtsam für Privatversicherung genehmigt ist.

Interessengemeinschaft mit dem Gerling-Konzern.

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 1000 RM, eingezahlt mit 25 %.

Urspr. 10 000 000 M, erhöht 1922 um 15 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 ist das A.-K. von 25 000 000 M auf 1 250 000 RM in 25 000 Akt. zu 50 RM mit 25 % Einzahlung umgestellt worden. — Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteilung des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn 68 000, davon Div. 37 500, an Vermögensrücklag. 17 500, Tant. an Vorst. und A.-R. 13 000. — **Kredit:** Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft. 68 000 RM. Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rothenburger Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Görlitz.

Sitz in Görlitz, Furtstraße 1.

Vorstand: Wilhelm Schultz, Josef Sprenger.

Prokuristen: R. Fischer, A. Reimann, Dr. phil. W. Weinmeister, W. Wolff.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt und Notar Justizrat Paul Roth; Stellv.: Komm.-Rat Ehrensenator der Technischen Hochschule Breslau Dr. Albert Weil, Görlitz; Kaufm. Horst Grahmann, Görlitz; Baumstr. Aug. Kaempffer, Görlitz; Wirkl. Legat.-Rat a. D. Geh. Reg.-Rat August Koch, Lauchhammer; Dir. Rechtsanw. Walther Labes, Köln; Fabrikbes. Walter Mehling, Neudorf O/L.; Gen.-Dir. Walter Schmidt, Köln; Kaufm. Max Schultz-Medow, Hamburg; Glashüttenbes. Handelsgerichtsrat Ehrensenator der Technischen Hochschule Karlsruhe Louis Stoeß, Glashüttenbes. Paul Tietze, Penzig O/L.; vom Betriebsrat: Georg Jeratsch, Felix Hübner.

Gegründet: 12./5. 1923; eingetragen 30./8. 1923.

Zweck: Uebnahme und Abwicklung des Versicherungsbestands der im Jahre 1856 gegründeten „Rothenburger Versich.-Anstalt auf Gegenseitigkeit in Görlitz“ mit allen Prämienüberträgen und Prämienreserven sowie die Uebnahme des gesamten Vermögens und aller Verbindlichkeiten derselben, der unmittelbare und mittelbare Betrieb der Versich. von

Kapitalien und Renten auf das menschliche Leben mit und ohne Einschluß der Invaliditätsgefahr nach Maßgabe des vom Vorstand aufgestellten und vom Reichsaufsichtsam für Privatversich. genehmigten Geschäftsplans. Im Jahre 1932 wurde das Lebensversicherungsgeschäft mit ärztlicher und ohne ärztliche Untersuchung in Verbindung mit der Versicherung der Doppeltzahlung der Versicherungssumme im Todesfall durch Unfall betrieben.

Grundbesitz: In Görlitz, Furtstraße 1, Brückenstraße 1, Krölstr. 19.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Arbeitgeberverbandes Deutscher Versicherungsunternehmen in Berlin und des Verbandes Deutscher Lebensversicherungsgesellschaften in Berlin.

Versicherungsbestand am Ende des Geschäftsjahres:

	1931	1932
Kleinen-Versicherung:		
Anzahl der Versicherungen	187 057	169 948
Versicherungssumme RM	85 482 331	73 567 560
Großlebens-Versicherung:		
Anzahl der Versicherungen	3 077	2 848
Versicherungssumme RM	12 386 834	10 961 923
Insgesamt:		
Anzahl der Versicherungen	190 134	172 796
Versicherungssumme RM	97 869 165	84 529 483